

Silvester 2020



Blick von der Auferstehungskirche Bürg: Silvester 2019 – noch mit Feuerwerk

SEGEN FÜR DAS WANDERN VON EINEM JAHR ZUM ANDERN

„Nun sich ein Jahr geendet“ – nach Evangelisches Gesangbuch 481

Nun sich ein Jahr geendet, / mein Herz zu dir sich wendet / und danket inniglich; / dein holdes Angesichte / zum Segen auf mich richte, / erleuchte und entzünde mich.

Ich schließe mich aufs neue / in deine Vätertreue / und Schutz und Herze ein; / der Finsternis Geschäfte / und alle bösen Kräfte / vertreibe durch dein Nahesein.

Dass du mich stets umgibest, / dass du mich herzlich liebtest / und rufst zu dir hinein, / dass du vergnügst alleine / so wesentlich, so reine, / lass früh und spät mir wichtig sein.

Ein Jahr, das sagt dem andern, / mein Leben sei ein Wandern / zur großen Ewigkeit. / O Ewigkeit, so schöne, / mein Herz an dich gewöhne, / mein Heim ist nicht in dieser Zeit.

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalmgebet – Psalm 121

I: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

II: *Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

I: Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
Siehe, der Hüter Israels / schläft und schlummert nicht.

II: *Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten / über deiner rechten Hand,*

I: dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.

II: *Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele.*

I: Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!

*Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Amen.*

Alttestamentliche Lesung zu Silvester aus 2. Mose 13,20-22

So zogen die Israeliten aus von Sukkot und lagerten sich in Etam am Rande der Wüste. Und der Herr zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten. Niemals wich die Wolkensäule von dem Volk bei Tage noch die Feuersäule bei Nacht.

Das Leben ist ein Wandern von einem Jahr zum andern. Was leitet uns? Was gibt unseren Schritten Richtung? Was gibt den Erschöpften Kraft und den Mutigen Besonnenheit?

Die Erfahrung des Volkes Israel ist, dass Gott es führt und mit dabei ist. Jeden neuen Tag. Und auch in jeder neuen Nacht.

Gott begleitet dich mit seinem Segen. Der Herr segnet dich. Brich auf!

„Nun lasst uns gehen und treten“ – Evangelisches Gesangbuch 58

Nun lasst uns gehn und treten / mit Singen und mit Beten / zum Herrn, der unserm Leben / bis hierher Kraft gegeben.

Wir gehn dahin und wandern / von einem Jahr zum andern, / wir leben und gedeihen / vom alten bis zum neuen

durch so viel Angst und Plagen, / durch Zittern und durch Zagen, / durch Krieg und große Schrecken, / die alle Welt bedecken.

Denn wie von treuen Müttern / in schweren Ungewittern / die Kindlein hier auf Erden / mit Fleiß bewahret werden,

also auch und nicht minder / lässt Gott uns, seine Kinder, / wenn Not und Trübsal blitzen, / in seinem Schoße sitzen.

Predigt

Liebe Gemeinde,

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ – Sie kennen dieses Gedächtnisspiel vermutlich. Was werden Sie in Ihren Koffer für 2021 packen? Für die Wanderung von einem Jahr zum andern?

Gut, es gibt Dinge, die sind schon drin. Das Jahr 2020 zum Beispiel. Die Erlebnisse, Erfahrungen, Erkenntnisse aus den zurückliegenden 366 Tagen (ja, 366, denn es war ein Schaltjahr). Ich sage jetzt bewusst nicht „Corona“. Sie wissen schon. Da frage ich mich: Was packe ich lieber aus. Was soll 2021 nicht mehr dabei sein, nicht unbedingt!

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ Ich finde, auch aus dem Jahr 2020 gehört einiges in den Koffer gepackt. Zum Beispiel Nachbarschaftshilfe, Solidarität, gegenseitige Hilfe, Rücksichtnahme und immer wieder Zuwendung und Mut, und Kreativität und neue Ideen.

Ich erinnere mich gern daran, wie sich sofort im März sehr viele Freiwillige gemeldet haben, um andern bei Einkäufen zu helfen oder beim Hund Gassi führen und so weiter, wenn etwa jemand in Quarantäne musste oder selber nichts mehr außerhalb der Wohnung seine Dinge erledigen konnte.

Auch das ist 2020 gewesen – und ich bin bis heute davon berührt, was an Liebe möglich war und an Nächstenliebe. Packen wir es unbedingt als Erfahrung in den Koffer!

„Ich packe in meinen Koffer und nehme mit ...“ Was packen Sie ganz persönlich ein in Ihren Reisekoffer von einem Jahr zum andern Jahr? Ich empfehle: das was Kraft gibt und Halt für das neue Jahr 2021. Und daher empfehle ich zum Schluss, wenn alles eingepackt ist, Gottes Segen darüber zu legen. Dankbar für die vielen Dinge, die im letzten Jahr Segen waren. Und mit dem Vertrauen, dass Gottes Segen jeden neuen Tag des neuen Jahres mitgehen wird.

Und so lege ich Ihnen jetzt mit den allerbesten Reisewünschen diesen Segen Gottes mit hinein in Ihren persönlichen Reisekoffer: Gottes Segen mit seiner Kraft und seinem Schutz und seinem Licht und vor allem, mit seiner ganzen Liebe:

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lass leuchten sein Angesicht über dir
und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden. Amen.



Fürbittengebet für den Jahreswechsel

Barmherziger, treuer Gott,
wir schauen auf dieses Jahr zurück.
Ein Virus hat unser Leben verändert.
Was zuvor vertraut war, mussten wir aufgeben.
Wir waren in Sorge um unsere Lieben.
Wir haben täglich von Infizierten und Toten gehört.
Wir haben uns nicht an die täglichen Zahlen gewöhnt.
Wir sind erschöpft.
Du aber warst bei uns, barmherziger, treuer Gott,
wir legen dieses Jahr in deine Hände zurück.

Nimm auf dein Herz
die Trauer um die Tausenden Toten.
Nimm auf dein Herz die Schmerzen.
Lass die Liebe dieses Jahres weiter blühen.
Lass die Ängste dieses Jahres vergehen.

Du aber warst bei uns, barmherziger, treuer Gott,
wir legen dieses Jahr in deine Hände zurück.
Menschen, die wir zuvor nicht kannten, wurden uns wichtig.
Wir sind dankbar für die Berührungen, die möglich waren.
Wir sind dankbar für die Hilfe, die wir erfahren haben.
Wir sind dankbar für die Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Wir sind dankbar für die Musik.

Du aber bist bei uns, barmherziger, treuer Gott,
wir legen dieses Jahr in deine Hände zurück.
Mach das Glück dieses Jahres groß,
mach das Dunkel hell, und segne deine Welt
durch Jesus Christus, derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.
Amen.

Von guten Mächten – Evangelisches Gesangbuch 65

Von guten Mächten treu und still umgeben, / behütet und getröstet wunderbar, /
so will ich diese Tage mit euch leben / und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen, / noch drückt uns böser Tage schwere
Last. / Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen / das Heil, für das du uns
geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bittern / des Leids, gefüllt bis an
den höchsten Rand, / so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern / aus deiner guten
und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer
Sonne Glanz, / dann wolln wir des Vergangenen gedenken, / und dann gehört dir
unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit
gebracht, / führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es, dein
Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so lass uns hören jenen vollen
Klang / der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, / all deiner Kinder hohen
Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen
mag. / Gott ist bei uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem
neuen Tag.

**Der Herr segne euch und behüte euch.
Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über euch und sei euch gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden.
Amen.**

**Die Predigt kann angehört werden unter folgender Nummer:
07195- 9077695 (Telefonandacht)**

**Wir bitten um ein Opfer – an diesem Jahreswechsel für den „Freundeskreis
Flüchtlinge Winnenden“. Bitte überweisen Sie Ihre Opfer über die unsere
Homepage**

<https://www.kirche-hertmannsweiler-buerg.de/opfer-und-spenden/>

oder auf unser Konto

IBAN: DE82 6025 0010 0007 0061 55 (KSK Waiblingen).

Stichwort: Freundeskreis (nicht vergessen!)

Dankeschön! Gott segne Geber und Gaben!



Verfasser: Hans Peter Weiß-Trautwein, Pfarrer

Quellen:

Lieder: Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe Württemberg.

Bibeltex: Lutherbibel 2017; Fürbitten: www.velkd.de

Bild Bürg: privat Weiß-Trautwein, Bild Koffer: pixabay